

	<p>Objekt: Porträt von Philipp Wilhelm von Oranien</p> <p>Museum: Siegerlandmuseum Oberes Schloss 3 57072 Siegen (0271) 404-1900</p> <p>Sammlung: Nassau - Oranien / Nassau - Siegen</p> <p>Inventarnummer: A 3503/N 360</p>
--	--

## Beschreibung

Der nach dem spanischen König Philipp II. (1527-1598) benannte älteste Sohn des Prinzen Wilhelm von Oranien wurde am 19. Dezember 1554 in Brüssel geboren. Seine früh verstorbene Mutter Anna von Egmond Gräfin von Buren (1533-1558) vererbte dem Kind die Güter der bereits 1558 verstorbenen eigenen Mutter. Auf Grund der politischen Entwicklungen in den Vereinigten Provinzen der Niederlande ließ der Herzog von Alba (1507-1573), Gründer des Rates der Unruhen und 1567 bis 1573 Statthalter der Niederlande, den Studenten Philipp Wilhelm festnehmen und als Geisel nach Spanien überführen. Dort lebte der eigentliche Erbe des Schweigers bis zu seiner Freilassung 27 Jahre später standesgemäß. Nach der Ermordung des Vaters 1584 fiel ihm der Titel des Prinzen von Oranien zu. Erst 1595 erhielt Philipp Wilhelm seine Freiheit zurück, um in den Niederlanden zur Versöhnung zwischen den Ländern beizutragen. Die Generalstaaten verwehrten dem Katholiken und Vliesritter (seit 1599) jedoch den Zutritt zu ihrem Gebiet. Philipp Wilhelm zeigte wenig Interesse an Politik, er vermied den Kampf gegen seine Halbbrüder Moritz und Friedrich Heinrich und teilte den vorhandenen Besitz realistisch auf. Die Anerkennung seiner Rechte durch Frankreich erreichte er durch seine 1606 geschlossene Ehe mit der 33 Jahre jüngeren Eleonore von Bourbon-Condé (1587-1619). Er leistete den Eid auf König Heinrich IV. von Frankreich (1553-1610) für die Baronien in der Dauphiné. Dorthin zog er sich mit seiner Frau zurück. Die Beziehungen zur Familie in den Vereinigten Provinzen der Niederlande beschränkte sich auf den Austausch von Freundlichkeiten. Der älteste Sohn des Schweigers verstarb am 20. Februar 1618 an den Folgen eines ärztlichen Diagnosefehlers. Aus der Ehe mit Eleonore gingen keine Kinder hervor.

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz

Maße:

590 x 290 mm

## Ereignisse

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Philipp Wilhelm von Oranien-Nassau (1554-1618)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Haus Oranien-Nassau (Familie)

wo

## Schlagworte

- Gemälde
- Porträt

## Literatur

- Blanchebarbe, Ursula (2012): 75 Meisterwerke im Siegerlandmuseum. Siegen